

ASG-Frühjahrstagung am 5. und 6. Juni 2024 in Köln – und online

Kulturlandschaften im Wandel – Nachhaltig. Vielfältig. Innovativ.

Foto von Eric Weber auf Unsplash

Vortragstagung

- Einführung und politischer Kontext
- Entwicklungsmöglichkeiten in Bergbaufolgelandschaften
- Aktuelle Landschaftsentwicklung für Klimaschutz und Klimaanpassung

Exkursionen

- Kohleausstieg 2030 –
Transformation des Rheinischen Reviers
- Landschaft, Landwirtschaft und ländlicher Raum –
Entwicklungen im Bergischen Land

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für den
ländlichen Raum

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


rentenbank

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



ASG-Frühjahrstagung am 5. und 6. Juni 2024 in Köln – und online

Kulturlandschaften im Wandel – Nachhaltig. Vielfältig. Innovativ.

Kulturlandschaften unterliegen einem stetigen Wandel, der sich in den letzten Jahren enorm beschleunigt hat. Klimawandel, wirtschaftliche Dynamik, demographische Entwicklung – all diese Prozesse haben ihren Einfluss auf die Art und Weise, wie sich unsere Kulturlandschaften verändern. Ein markantes Beispiel sind die Bergbaufolgelandschaften, wie wir sie beispielsweise im Rheinischen Revier vorfinden. Im Zuge des Kohleausstiegs müssen neue Entwicklungsmöglichkeiten gefunden werden, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Dies ist zweifellos eine große Herausforderung.

Bei unserer Frühjahrstagung wollen wir vielfältige zukunftsorientierte Ansätze für den Umgang mit den Herausforderungen beleuchten: Wie können Regionen den Wandel gestalten? Welche Instrumente stehen zur Verfügung? Welche Chancen ergeben sich für die Regionalentwicklung? Wie gewohnt, bieten wir eine Kombination aus Vortragstagung und Fachexkursionen. Letztere führen ins Rheinische Revier und ins Bergische Land, wo jeweils konkrete Beispiele für die nachhaltige und innovative Entwicklung von Kulturlandschaften vorgestellt werden. Am Abend des 5. Juni lädt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zum Empfang in das Maternushaus ein.

Nutzen Sie die ASG-Frühjahrstagung, um sich ein umfassendes Bild über den Wandel von Kulturlandschaften zu machen und Ihre Sicht in die Diskussionen einzubringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Reimer
Vorsitzender des Vorstands

Volker Bruns
Stellv. Vorsitzender des Vorstands

Vortragstagung

Mittwoch, 5. Juni 2024

8:30
–
10:00

Stadtführung
Altstadtrundgang und Dom (ohne Innenbesichtigung)

10:00

Begrüßungskaffee / Öffnen des Zoom-Konferenzraums für die Online-Teilnehmenden

10:30

Begrüßung
Wolfgang Reimer, Vorsitzender des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
Dr. Jan Dietzel, Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Thomas Wilk, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Köln

Einführung und politischer Kontext

11:00

**„Wie wir Landschaften sehen“ –
zur Bewertung von Landschaften in Veränderungsprozessen und Konflikten**
Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität Tübingen

11:30

**Hintergrund und Umsetzung des EU-Förderkonzeptes der „Ko-Kreation zur Innovation“
für die Land- und Forstwirtschaft und die ländlichen Räume**
Dr. Susanne Freifrau von Münchhausen, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

12:00

Podiums- und Plenumsdiskussion

12:30

Mittagspause

Entwicklungsmöglichkeiten in Bergbaufolgelandschaften

13:30

Menschen und Regionen im Wandel – Entwicklungsmöglichkeiten für Bergbaufolgelandschaften
Antonia Milbert, Kompetenzzentrum Regionalentwicklung des BBSR

14:00

Strukturwandel in der Lausitz – mit neuen Konzepten in die Zukunft
Holger Kelch, Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH (online) (angefragt)

14:30

Regionale Bioökonomie: Neue Chancen im Strukturwandel in der Modellregion BioökonomieREVIER
Prof. Dr. Ulrich Schurr, Gesamtleitung BioökonomieREVIER, FZ Jülich GmbH

15:00

Podiums- und Plenumsdiskussion

15:30

Kaffeepause

Vortragstagung

Mittwoch, 5. Juni 2024

Aktuelle Landschaftsentwicklung für Klimaschutz und Klimaanpassung

- 16:00 Agri-PV – ein Ansatz zur Bewältigung aktueller Landnutzungskonkurrenzen zwischen Agrar- und Energiewirtschaft: Ausgestaltungsoptionen, Chancen und Herausforderungen
Prof. Dr. Klaus Müller, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
- 16:30 Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels – überregional denken, lokal zu Lösungen kommen
Uwe Widerek, Stadtentwässerungsbetriebe Köln
- 17:00 Podiums- und Plenumsdiskussion
- 17:45 Schlusswort / Ende der Vortragstagung
Wolfgang Reimer, Vorsitzender des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Moderation der Vortragstagung

Dr. Christian Röther, Freier Journalist und Moderator für den Deutschlandfunk

Abendveranstaltung

- 19:30 Empfang im Maternushaus auf Einladung des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
mit Grußwort von Staatssekretär **Dr. Martin Berges**



Exkursion A: Kohleausstieg 2030 – Transformation des Rheinischen Reviers

8:00 Uhr – ca. 16:45 Uhr

Besichtigung des RWE-Tagebaus Garzweiler

Vorstellung von Großgerätetechnik, Bandanlagen, Kohlebunker und Zugverladung
Perspektiven für Arbeit und Beschäftigung nach dem Kohleausstieg
Neue Tätigkeitsfelder der RWE, Bergmännische Rekultivierung und Bodenentwicklung
Liegenschaftsmanagement und Umsiedlung

Rundgang in dem vom Kohleabbau bedrohten Dorf Erkelenz-Keyenberg

Umsiedlungsprozess sowie Perspektiven für (ehemalige und jetzige) Bewohner*innen und die Ortsentwicklung

Umsiedlung und Neuaufstellung eines landwirtschaftlichen Gemüsebau-Betriebes aus Lützerath

Vertragsanbau mit Winterspinat, Bohnen, Kartoffeln, Möhren

Exkursion B: Landschaft, Landwirtschaft und ländlicher Raum – Entwicklungen im Bergischen Land

8:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Ehemaliges Munitionsdepot Brächen

Vertragsnaturschutz, tiergebundene Landschaftspflege mit Wanderschafherde und naturnahe Waldentwicklung

Sicherung von Infrastrukturen durch bürgerschaftliches Engagement in Hülsenbusch

Genossenschaftlich organisierter Bau und Betrieb eines Ärztehauses
Kneipengenossenschaft zur Rettung der Gaststätte Jäger eG
Wochenmarkt als sozialer Treffpunkt

Der Kremershof in Wipperfürth

Bio-Rindfleischproduktion und Hofschlachtung mit Direktvermarktung
Gemeinnützige Genossenschaft mit Gemüseгärtnerie als solidarische Landwirtschaft
Ganzheitliche Weidehaltung durch silvopastoralen Agroforst
Zusammenarbeit mit Regionalwert AG Rheinland

Regionalmarke BERGISCH PUR

Vermarktung von Produkten aus naturnaher, naturschutzorientierter und standortangepasster Bewirtschaftung im Bergischen Land

Hinweise: Beide Busse fahren bei der Rückkehr zunächst den Hauptbahnhof Köln an und anschließend wieder den zentralen Omnibusbahnhof. Für die Routen behalten wir uns eventuelle Änderungen von Ablauf und Zeitplan vor.

Tagungsort & Tagungsgebühr

Tagungsort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln
www.maternushaus.de

Treffpunkt Exkursionen

Bushaltestpunkt /
Omnibusbahnhof
Gereonstraße 16
50670 Köln

Treffpunkt Stadtführung

An der Kreuzblume / KölnTourismus
Kardinal-Höffner-Platz 1
50667 Köln

Ende der Stadtführung
am Maternushaus

Tagungsgebühr

	Vortragstagung 5. Juni 2024	Stadtführung 5. Juni 2024	Fachexkursion 6. Juni 2024	Online-Teilnahme 5. Juni 2024
ASG- Mitglieder	60,00 EUR	8,00 EUR	65,00 EUR	25,00 EUR
Nicht- Mitglieder	70,00 EUR	8,00 EUR	75,00 EUR	30,00 EUR
Studierende*	60,00 EUR	8,00 EUR	65,00 EUR	kostenlos

* Auf Einladung der Rentenbank kann eine begrenzte Anzahl Student*innen kostenlos an der Tagung teilnehmen. Bitte per E-Mail Studienbescheinigung vorlegen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0
E-Mail: info@asg-goe.de
Website: www.asg-goe.de

Anmeldung über QR-Code oder Link:

www.asg-goe.de/Anmeldung



Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung sind bis zum 27. Mai 2024 und für die Online-Teilnahme bis zum 3. Juni 2024 per Online-Formular möglich. Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, rufen Sie uns gerne an: Tel.: 0551 49709-0.

Bei Stornierung kann die Erstattung des vollen Tagungsbeitrages nur erfolgen, wenn uns die Abmeldung bis zum 27. Mai 2024 vorliegt. Ab dem 28. Mai werden 50 %, ab dem 3. Juni 25 % der Tagungsgebühr erstattet.

Hotelempfehlungen

Tagungsort

Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1-3

50668 Köln

Tel.: 0221-1631 0

www.maternushaus.de

Hotel NH Collection Köln Mediapark

Im Mediapark 8B

50670 Köln

Mail NH Hotels

www.nh-hotels.com

Weitere Hotels in der Nähe

Urbanloft Hotel

Eigelstein 41

50668 Köln

Mail Urbanloft Hotel

www.urbanlofthotels.com/cologne

B&B HOTEL Köln-City

Oskar-Jäger-Straße 115

50825 Köln

Mail B&B Hotel Köln-City

www.hotel-bb.com/de/hotel/koeln-city

WICHTIG:

Wir empfehlen eine frühzeitige Hotelreservierung, da viele Hotels in Köln bereits stark gebucht sind.

Anreise & Parkmöglichkeiten

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Köln HBF. Von dort sind es nur 5 Minuten Fußweg über die „Dompropst-Ketzer-Straße“ zum Maternushaus. Nächste U-Bahn-Haltestellen: Appellhofplatz und HBF-Köln

Mit dem Auto:

Maternushaus-Parkhaus 24 Stunden geöffnet

Montag – Sonntag + Feiertags

2,50 € pro angefangene Stunde

Tagesmaximalpreis für 24 Stunden: 24,00 €

Allgemeine Hinweise

Eine Teilnahme an der Tagung ohne vorherige Anmeldung und erfolgte Bestätigung ist nicht möglich.

Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer*innen den Hinweisen des Veranstalters zum Veranstaltungsablauf zu. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer*innen der Aufnahme der Personendaten (Titel, Vorname, Name, Dienststelle, Ort) in eine Teilnehmerliste zu. Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns zur Vorbereitung und Durchführung der Tagung verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG. Für unsere Öffentlichkeitsarbeit werden bei der Veranstaltung Fotos angefertigt und verwendet, auf denen Sie ggf. zu erkennen sind. Darüber hinaus wird die Veranstaltung zwecks Online-Übertragung gefilmt und über das Internet den online teilnehmenden Personen zugänglich gemacht.

Haftung:

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körper oder der Gesundheit nur für Vorsatz und große Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilf*innen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.